

REISEINFORMATION



Reisebüro Wastian
Weißbriach 241
A-9622 Weißbriach
Tel: +43 (0)676 60 71 574



info@wastian-reisen.at
www.wastian-reisen.at

HAMBURG & BREMEN, DIE KÖNIGINNEN DER HANSE - BUSREISE DEUTSCHLAND / SACHSEN

Der Drang und Wille sich fort zu bewegen beschäftigt die Menschheit schon seit eh und je. Die unterschiedlichsten Fortbewegungsmittel, egal ob in der Luft, am Land oder auf See, haben eines gemeinsam: Das Erlebnis Entfernungen zu überwinden. Es ist nicht immer die Geschwindigkeit die zählt, es kann auch das genussvolle angenehmen Cruisen zu diesen Möglichkeiten zählen. Die einzigartige Reise "Auf den Spuren der Mobilität" bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit bei ganz speziellen Führungen hinter Kulissen der Produktionsstätten und Museen zu blicken. Vom Schiff bis zur Raumstation - vom Holzrad bis zum Spotwagen und von außergewöhnlichen Einfällen bis zum grandiosen Patent. Lehnen Sie sich zurück, schnallen Sie sich fest und erben Sie unvergessliche Momente rund um die Mobilität.

Termine

8 Tage | Sonntag, 27.03.2022 - Sonntag, 03.04.2022

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** "Moin Moin" so werden Sie die Bewohner Hamburgs willkommen heißen. Wir dürfen Sie herzlichst in unserem Gold-Bistrobus begrüßen, nehmen Sie Platz und genießen Sie das Frühstück an Bord. Die Anreise nach Leipzig führt über Passau, Regensburg, und Hof. Nutzen Sie die Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Stadt.
- 2. Tag:** Heute besuchen Sie die Autostadt, ein einmaliges Weltforum rund um das Automobil. Erleben Sie gestaltete Autogesichte im Zeithaus. Beobachten Sie den Entstehungsprozess eines Autos mit Crash-Test, Überschlag-Simulator und Design-Computer. Nutzen Sie den Fahrsimulator zum virtuellen Ausflug. Die 7 Pavillons von Audi, Bentley, Lamborghini, Seat, Skoda und natürlich VW bereiten unvergessliche Erlebnisse. Anschließend reisen Sie weiter nach Bremen.
- 3. Tag:** Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel haben wir für Sie eine Fahrt mit dem Doppeldecker-Hafen-Bus über Europas größte Drehscheibe des Container- und Autoumschlags vorgesehen. Die Seestadt hat eine maritime Seite, die selbst den meisten Bremerhavenern bisher verborgen blieb. Der Hafen-Bus fährt durch den Übersee-Hafenbereich, über das beeindruckende Container-Terminal und das Auto-Terminal mit dem interessanten Bereich "High & Heavy" im Norden der Stadt. Am Nachmittag besuchen Sie das Auswandererhaus. Hier folgen Sie den Spuren der über sieben Millionen Menschen, die über Bremerhaven nach Übersee auswanderten. Jeder Besucher erhält eine ausgewählte Auswandererbiografie, die ihn auf dem historischen Rundgang begleitet.
- 4. Tag:** Erleben Sie bei der Werksbesichtigung Mercedes Benz hautnah, was die Fahrzeuge so einzigartig macht und wie ein Mercedes entsteht! Sie unternehmen einen Blick hinter die Kulissen der Automobilfabrik, die als eine der modernsten weltweit gilt. Außerdem können Sie heute die Raumfahrt hautnah erleben. Sie unternehmen eine Führung bei Airbus und erhalten Einblicke in die Produktion von Raketen und Weltraumstationen. Das Columbus-Modul der Raumstation ISS wurde hier als begehbare Höhepunkt nachgebaut.
- 5. Tag:** Heute sagen Sie Bremen "auf Wiedersehen", nach dem Frühstück geht es Richtung Hamburg. Die Welt der Fliegerei steht heute am Programm, mit dem Besuch und einer Spezialführung durch die Hallen von Airbus. In Finkenwerder, gegenüber der berühmten Elbchaussee liegen die Produktionshallen. Bei einer spannenden Werksführung werden Sie den Bau der Riesenvögel hautnah miterleben, der A320 wird hier gefertigt, der A380 lackiert und der Airbus Beluga, das Transportflugzeug von Airbus, bringt ununterbrochen Nachschub. Nicht nur die Flugzeuge und der Flugzeugbau werden Sie begeistern, sondern auch die Geschichten rund um das Thema Fliegen. Nach fast drei Stunden Faszination fahren Sie nach Hamburg, wo eine spannende Stadtrundfahrt auf Sie wartet. Sie werden die bekanntesten Sehenswürdigkeiten sehen wie die Wallanlagen, die Außenalster mit den

imposanten Villen, den Hauptbahnhof mit der sündigen Meile von St. Georg, die Mönckebergstraße, das einzigartige Rathaus, die Elbphilharmonie, den Steinwerder Balkon und vieles mehr.

6. Tag: Heute unternehmen Sie eine Hafentrundfahrt. Mit einer Barkasse werden Sie den Hafen erkunden. Dabei fahren Sie durch die Speicherstadt und durch die verschiedenen Hafenbecken. Sie sehen die riesigen Containerschiffe aus nächster Nähe und werfen einen Blick in die Schwimm- und Trockendocks der Firma Blohm Voss. Ihr Kapitän wird Ihnen allerlei Interessantes und auch die eine oder andere Anekdote erzählen. Im Anschluss an die Rundfahrt genießen Sie den bekanntesten Imbiss der Hamburger - ein typisches Fischbrötchen an den Landungsbrücken. Nachmittags unternehmen Sie eine kleine Weltreise im großen Miniatur Wunderland Hamburg. Auf über 4000 m² Ausstellungsfläche durchreisen Sie viele Teile. Sie bewegen sich weiter durch Amerika, der Schweiz und Skandinavien.

7. Tag: Ihre heutige Fahrt führt Sie zuerst nach Scharnebeck. Beim Schiffshebewerk Scharnebeck werden moderne Frachtschiffe in 38 Metern Höhe gehoben. 500.000 Gäste kommen jedes Jahr, um zuzusehen, wie in zwei riesigen Wassertrögen Fracht- und Sportschiffe auf ihrem Weg durch den Elbe-Seitenkanal über die Stufe gehoben werden. Anschließend Weiterfahrt nach Zwickau. August Horch gründete 1904 das Automobilwerk Horch und 1909 die Audi-Werke in Zwickau. Noch heute kann man seltene Einzelstücke im Automobilmuseum "August Horch" bewundern. Freuen Sie sich auf eine der genialsten Führungen in der Autowelt. Danach beziehen Sie Ihre Zimmer im Hotel in Plauen.

8. Tag: Wenn die Sonnenstrahlen die Landschaft rund um Plauen in ein goldenes Gelb verwandeln, Erinnerungen an Hamburg, Bremen und die Elbe aufkommen, werden die Koffer verladen und Sie treten die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen eine Reiseversicherung abzuschließen.

Gültiger Reisepass für Werksführung erforderlich.

Airbus Besichtigung erst ab dem 16. Lebensjahr möglich.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 7 x Nächtigung in ****Hotels in Leipzig, Bremen, Hamburg & Plauen inkl. Frühstücksbuffet
- 1 x Eintritt Autostadt Wolfsburg
- 1 x Erlebnisführung Autostadt Wolfsburg
- 1 x Hafen-Bus Rundfahrt Bremerhaven
- 1 x Eintritt Auswandererhaus Bremerhaven
- 1 x Führung Mercedes Benz Produktionsstandort Bremen
- 1 x Raumfahrtführung Airbus Defence & Space Bremen
- 1 x Eintritt & Führung Airbus Werk Hamburg
- 1 x Eintritt Miniatur Wunderland Hamburg
- 1 x Große Hafentrundfahrt Hamburg
- 1 x Fischbrötchen Imbiss Hamburg Hafen
- 1 x Eintritt & Führung Schiffshebewerk Scharnebeck
- 1 x Eintritt Ausstellungshalle Informationszentrum Scharnebeck
- 1 x Eintritt & Führung August Horch Museum Zwickau
- Reiseleitung ab/bis Österreich
- Citytax
- Audioguides

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Event. weitere Eintritte

STÄDTE

Leipzig

LEIPZIG

Mittelpunkt der City, um die ein Promenadenring verläuft, ist der Markt mit den restaurierten historischen Bauten, u.a. dem Renaissance-Rathaus und dem 1925 entstandenen Unter-rundmessehaus, dem ersten unterirdischen Ausstellungsgelände der Welt. An der Südseite des Marktplatzes liegt der weltberühmte „Auerbachs Keller“, dem Goethe, der als Student in Leipzig weilte, in seinem „Faust“ ein literarisches Denkmal setzte.

Die bis ins Mittelalter zurückreichende „Leipziger Messe“ macht die Stadt heute mehr denn je zur internationalen Drehscheibe des Ost-West-Handels. Die berühmte Universität, zahlreiche Fach- und Hochschulen, namhafte Verlage und Bibliotheken haben aus der Handelsstadt auch eine Stadt der Wissenschaft werden lassen. Der gute Ruf als Stadt der Musik gründet sich u.a. auf das Wirken des über 240 Jahre alten Gewandhausorchesters und des auf eine über 750 Jahre alte Tradition zurückblickende Thomanerchors, dessen Kantor von 1723-50 Johann Sebastian Bach war. Bekannte Namen, wie Wagner, Schumann und Lortzing sind eng mit der Stadt verbunden.

GESCHICHTE:

Im Jahr 1015 wurde „urbs Libzi“ am Schnittpunkt bedeutender Handelsstraßen erstmals erwähnt. Im Schutze einer Burg entstand hier eine Kaufmannssiedlung, die Mitte des 12. Jh. von Marktgraf Otto dem Reichen den Stadtrechtsbrief erhielt. Die Stadt mit der 1409 gegründeten Universität entwickelte sich durch die seit 1458 stattfindenden Märkte – von Kaiser und Papst privilegiert – zu einem der wichtigsten europäischen Handelszentren.

Auch der Aufstieg zur Kunst- und Kulturstadt von europäischem Rang mit zahlreichen Buchdruckereien sowie regem Buch- und Musikalienhandel wurde durch den 30jährigen Krieg nur kurz unterbrochen und erreichte im 18. Jh. seinen Höhepunkt. Die napoleonische Ära, die einen wirtschaftlichen Rückschlag zur Folge hatte, beendete die in Leipzig 1814 stattgefundenen Völkerschlacht.

Diese führte im Rahmen der Befreiungskriege zu einer wichtigen Niederlage Napoleons gegen die Großmächte Russland, Preußen, Österreich und Schweden. An der bis dahin größten Massenschlacht in und um Leipzig nahmen über eine halbe Million Soldaten aus fast ganz Europa teil.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

ALTES RATHAUS: Das im Jahre 1556 zwischen zwei Messen in nur neun Monaten erbaute Rathaus mußte allerdings bereits 1672 vollständig restauriert werden. Das älteste deutsche Renaissance-Rathaus (heute Museum) besitzt einen asymmetrisch angeordneten Turm mit einem überdachten „Verkündigungsbalkon“ für die Ratsherren. Die Ratsstube mit dem Aktenschrank von 1592 gilt als schönster historischer Raum Leipzigs.

NEUES RATHAUS: Der Monumentalbau im Stil deutscher Spätrenaissance entstand 1899-1905 an der Stelle der abgebrochenen Pleißenburg aus dem 16. Jh., deren inzwischen auf 114 m erhöhter Turm in den stattlichen Baukomplex einbezogen wurde.

THOMASKIRCHE: Die heutige spätgotische Hallenkirche wurde im 14. und 15. Jh. an der Stelle einer spätromanischen Kirche (1212-22) des Augustiner-Chorherren-Stifts errichtet. Der gotische Chor entstand unter Verwendung romanischer Bauteile. Seit Anbeginn ist die Kirche Wirkungsstätte des Thomanerchores, dessen berühmtester Kantor von 1723-50 Johann Sebastian Bach war. Sehenswert sind der Taufstein von 1614 und das Altarkreuz von 1720 sowie zahlreiche Grabdenkmäler des 15. bis 17. Jh. Die Bronzegrabplatte für Johann Sebastian Bach stammt aus dem Jahr 1950. Die Gebeine des großen Musikers wurden aus der zerstörten Johanniskirche hierher überführt.

OPERNHAUS: Es wurde 1956-60 als erster Theaterbau der damaligen DDR errichtet – an der einst das Neue Theater von C. F. Langhaus stand. Westlich des Opernhauses erhebt sich das älteste Leipziger Hochhaus, das Kroch-Haus, 1927-28 aus Stahlbeton errichtet. Die zwei Glockenmänner auf dem Dach sind ein Wahrzeichen der Messestadt.

VÖLKERSCHLACHTDENKMAL: Den über 120.000 Toten der Schlacht und der Befreiung von der französischen Besatzung vom Oktober 1813 sollte ein Denkmal errichtet werden. Damit verbunden war auch der Wunsch nach Schaffung eines deutschen Nationalstaates. Der Leipziger Architekt Clemens Thieme ergriff dazu die Initiative und gründete 1894 den „Deutschen Patriotenbund“ zur Errichtung eines Völkerschlacht-Nationaldenkmals, dem 1908 schließlich 90.000 Mitglieder angehörten. Sie warben für das Projekt, sammelten Gelder und errichteten sogar eine Lotterie. Der erste Spatenstich erfolgte 1898 und im Jahr 1913, genau 100 Jahre nach der Schlacht, konnte das Denkmal schließlich eingeweiht werden. Seine gewaltigen Dimensionen, die der architektonischen Tendenz des damaligen Zeitgeistes entsprachen, sollten die nationale Größe, Ehre und Verteidigungskraft symbolisieren. Das Völkerschlachtdenkmal ist mit 91 Metern Höhe das größte Denkmal Europas. Die Wuchtigkeit entsteht durch die für den Bau eingesetzten 120.000 Kubikmeter Stampfbeton und 12.500 Kubikmeter Granitporphyr. Es hat ein Gesamtgewicht von 300.000 Tonnen und kostete sieben Millionen Reichsmark. Die erstmals so umfangreich genutzte Betonkonstruktion sowie die Architektur gaben vielen jungen Architekten in Europa und Übersee wichtige Anregungen. Von der Wasserfläche aus führen 500 Stufen bis zur oberen Aussichtsplattform, die ein herrliches Panorama über Leipzig und sein südliches Umland bietet. Das Völkerschlachtdenkmal hat am Fuß ein 19 Meter hohes und 60 Meter breites Relief, das den auf einem Wagen über das Schlachtfeld fahrenden Erzengel Michael darstellt. Der Bau gestaltet sich um ein symbolisches Grabmal für die Toten, um das mittelalterlich anmutende Ritter, die sich auf ihr Schwert stützen, die Totenwache halten. Die 9,5 Meter großen Figuren in der „Ruhmeshalle“ sollten nach damaliger Lesart die so genannten vier deutschen Tugenden symbolisieren: Tapferkeit, Volkskraft, Opferfreudigkeit und Glaubensstärke.

In der Kuppelhalle erinnern 324 fast lebensgroße Reiter an die Völkerschlacht bei Leipzig. Die 12,5 Meter hohen Ritterfiguren an der Außenseite der Kuppel sollten die „Wehrhaftigkeit des deutschen Volkes“ deutlich machen

GEWANDHAUS: Das Neue Gewandhaus entstand 1977-81 nach Entwürfen von R. Skoda. Hier finden die Konzerte des weltbekannten Leipziger Gewandhausorchesters statt. Der amphitheatralisch gestaltete Große Saal bietet 1900, ein kleinerer Saal

500 Konzertbesuchern Platz. Das vierteilige Deckengemälde des Foyers von Sighard Gille behandelt die Themen Orchester, Mächte der Finsternis, Lied der Stadt und Lied vom Glück. Mit 712 qm Fläche ist es derzeit das größte Deckengemälde Europas. Die Orgel mit ihren 89 Registern und 6638 Pfeifen ist eine der größten in Deutschland.

Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist als Stadtstaat ein Land der Bundesrepublik Deutschland. Hamburg ist mit 1,75 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands, die drittgrößte im deutschen Sprachraum sowie die achtgrößte in der Europäischen Union. Hamburg gliedert sich in sieben Bezirke. Die Stadt bildet das Zentrum der fünf Millionen Einwohner zählenden Metropolregion Hamburg.

Bremen

Die Stadtgemeinde Bremen ist die Hauptstadt des Landes Bremen. Der Zwei-Städte-Staat besteht aus Bremen und Bremerhaven, das 53 km nördlich gelegen ist. Die Stadtgemeinde Bremen ist mit rund 566.000 Einwohnern die elftgrößte Stadt in Deutschland. Bremen gehört zur Europäischen Metropolregion Bremen/Oldenburg, einer von insgesamt elf Europäischen Metropolregionen in Deutschland.

Bremer Stadtmusikanten

Im Grimm'schen Märchen macht sich das tierische Quartett aus Esel, Hund, Katze und Hahn auf den Weg nach Bremen. Doch ehe sie ihr Ziel erreicht haben, finden sie mit dem Waldhäuschen ein schönes Plätzchen. Trotzdem fühlt sich die Hansestadt als Heimat für die Beinahe-Musikanten und die sympathische Bande ist in der ganzen Welt ja auch als Bremer bekannt. Fast 40 Millionen Menschen besuchen jährlich die bekannte Bronzestatue von Gerhard Marcks am Rathaus.

Doch es gibt noch zahlreiche weitere Bilder und Figuren der liebsten Tiergruppierung Bremens, z. B. in der Böttcherstraße, im Schnoorviertel oder im Bürgerpark.

Bremerhaven

Bremerhaven ist eine kreisfreie Stadt am Westrand des Elbe-Weser-Dreiecks, das in die Nordsee übergeht. Als Exklave gehört sie zum Stadtstaat Bremen und ist Teil der Metropolregion Bremen/Oldenburg. Landseitig umschlossen ist sie vom Landkreis Cuxhaven, für den sie das Oberzentrum darstellt.

Bremerhavens Tradition als Hafenstadt beginnt 1830 mit der Vollendung des ersten Hafens und ist bis heute von Bedeutung. Zugleich gibt es einen Strukturwandel von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissensstadt. Die Hochschule Bremerhaven und mehrere Institute und Technologiezentren bilden im Verbund mit den Bremer Wissensstandorten ein Zentrum europäischer Spitzentechnologie. Bekannt ist Bremerhaven auch für seinen markanten Leuchtturm und die Kultursammlungen im Deutschen Schifffahrtsmuseum, im Deutschen Auswandererhaus und im Klimahaus.

Weitere Informationen: <https://www.bremerhaven.de/de/tourismus/tourismus.13389.html>

LÄNDER

Deutschland

Deutschland ist ein föderal verfasster Staat in Mitteleuropa, der aus den 16 deutschen Ländern gebildet wird. Die Bundesrepublik ist ein freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat und stellt die jüngste Ausprägung des deutschen Nationalstaates dar. Bundeshauptstadt und bevölkerungsreichste deutsche Stadt ist Berlin. An Deutschland grenzen neun Staaten und naturräumlich im Norden die Gewässer der Nord- und Ostsee, im Süden das Bergland der Alpen. Es liegt in der gemäßigten Klimazone. Mit rund 80,9 Millionen Einwohnern zählt es zu den dicht besiedelten Flächenstaaten und ist nach den Vereinigten Staaten das zweitbeliebteste Einwanderungsland der Welt. Gemäß mehrerer Umfragen (durchgeführt von der BBC im Mai 2013 und durch die GfK im November 2014) ist Deutschland das Land mit dem weltweit besten Ruf. Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union sowie deren bevölkerungsreichstes Land und bildet mit 18 anderen EU-Mitgliedstaaten eine Währungsunion, die Eurozone. Es ist Mitglied der UNO, der OECD, der NATO, der G7 und der G20. In Deutschland befindet sich der Sitz der Europäischen Zentralbank, des Internationalen Seegerichtshofs sowie des Europäischen Patentamts. Die Bundesrepublik gilt als politisch einflussreicher Staat in Europa und ist ein gesuchtes Partnerland auf globaler Ebene. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt ist Deutschland die größte Volkswirtschaft Europas und viert größte der Welt. Im Jahr 2012 war es die drittgrößte Export- und Importnation. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Deutschland zu den sehr hoch entwickelten Ländern.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE - BUS DICH WEG!

3* oder 4* Hotels der guten Mittelklasse, Hotelname wird Ihnen ca. 14 Tage vor Abreise bekannt gegeben!

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.wastianreisen.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.